

Zu Gast auf der Drupa



Düsseldorf. Mit rund 1850 Ausstellern aus über 50 Ländern und 19 belegten Hallen lud die internationale Druck- und Medienmesse Drupa vom 3. bis 16. Mai nach Düsseldorf ein. Insgesamt erwartete man 350.000 Gäste in der größten Druckerei der Welt.

Mit dabei waren auch wir, die HBF Medien 11, der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule Koblenz. Auch die Oberstufe HBF Medien 10 war mit dabei.

Beeindruckt waren wir zunächst von der Größe der Messe und dem multikulturellen Aufeinandertreffen. Einen Tag lang durften wir in kleinen Gruppen in die grafische Industrie blicken und sahen neuste Technologien.

Ganz unter dem Motto „Druck trifft auf Elektronik“ führte man uns direkt am ersten Stand von Canon an die „Velocity Technologie“ heran, ein Druckverfahren, welches bis zu 500 A0-Drucke in einer Stunde ausgibt.

Zwar fühlte sich der ein oder andere etwas fehl am Platz und verstand nicht alles von dem, was gesagt wurde, trotzdem waren wir neugierig auf die weiteren Aussteller geworden.

In Halle 9 trafen wir auf den Stand von Mimaki, der uns vor allem durch seine großen Prints mit breiten Farben angezogen hatte. Dort konnte sich jeder von uns freuen, denn es gab eine iPhone-Hülle zu ergattern, die wir selbst gestalten und bedrucken durften.

Nachdem wir uns kurz mit einem Snack gestärkt hatten ging es an die Besichtigung der anderen Hallen, wo wir u. a. auf eine überwältigende Präsentation der Heidelberger Druckmaschinen AG trafen. Hier sammelte sich alles was Rang und Namen hatte. Der vorgestellte Speedmaster Sx 102 Achtfarben wurde mit ausreichend Licht- und Soundeffekten in Szene gesetzt und schien der Höhepunkt der Druckmesse zu sein. Wir bekamen allerdings nicht viel von dem mit, da der Ansturm viel zu groß war und beendeten die Messe mit der Busfahrt nach Koblenz um 17 Uhr.

Viel zu sehen - und für uns noch unbekanntes Terrain. Der Kreativität jedoch sind nun keine Grenzen mehr gesetzt.